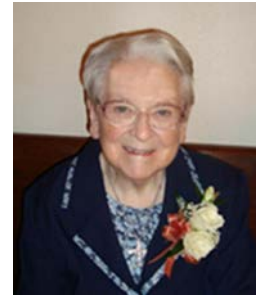


Todesnachricht

SCHWESTER MARY ROSE PAULA

ND 4148

Jean Elizabeth FOLTZ



Herz Mariä Provinz, Covington, Kentucky, USA

Datum und Ort der Geburt	07. Juli 1929	Covington, KY
Datum und Ort der Profess	10. August 1949	Covington, KY
Datum und Ort des Todes	10. Februar 2018	Covington, KY
Datum und Ort der Bestattung	14. Februar 2018	Covington, KY

Wie kann Schwester Mary Rose Paula angemessen gewürdigt werden? Ihr Leben war erfüllt von einem Übermaß an Liebe und Mitgefühl. Sie hatte ein Herz für Hunderte von Kindern, Eltern, Familien und Freunden. Schwester war jemand, die das Leben liebte!

Die für die Totenwache ausgewählten Lesungen fassen zusammen, **wer** Schwester Rose Paula ist – *eine Frau, die von Gott stammt, die Gott kennt, die Gott als die Liebe kennt (1 Johannes 4,7)*. Als jemand, die sich von Gott geliebt weiß, liebte Schwester Mary Rose Paula auch alle, denen sie begegnete. Bei ihren Eltern Peter Foltz und Marie Walsh Foltz lernte sie es, zu lieben. Jean Elizabeth war das vierte Kind in der Familie Foltz. Als Jean geboren wurde, litt ihre Mutter an Pocken. Mutter und Kind wurden sofort nach Hause entlassen. Der Vater trug das neugeborene Baby in einer Zigarrenschachtel nach Hause. „Vielleicht war ich deswegen der ‘Augapfel’ meines Vater“, schrieb Jean viele Jahre später.

Jean war eine sehr sportliche junge Frau. In ihrer Autobiographie schreibt sie: „In meiner Freizeit spielte ich gerne in der Nachbarschaft und ich liebte das Schwimmen, das Bogenschießen, Schlittenfahren, Eislaufen und Radfahren. Ich gehörte fünf Jahre zur YWCA, wo ich verschiedene Schwimmmarten und das Tauchen erlernte und schließlich eine lizenzierte Rettungsschwimmerin wurde.“

Jean besuchte die NDA, wo sie die Schwestern Unserer Lieben Frau kennenlernte. Sie fühlte sich schon früh vom Ordensleben angezogen und bat ihre Eltern um die Erlaubnis, im Herbst 1946 Aspirantin zu werden. Obwohl es für ihre Eltern schwer war, sie gehen zu lassen, verbrachte sie die letzten beiden Schuljahre im Provinzhaus und begann im Januar 1947 mit dem Noviziat.

Am Tag ihrer Einkleidung erhielt sie den Namen Schwester Mary Rose Paula. Sie liebte die Menschen wo immer sie tätig war, als Lehrerin und Schulleiterin in der Grundschule, als Hilfe auf der Pflagestation in den Sommermonaten und in der Provinzverwaltung. Schwester hatte ihr Leben lang ein Herz für kleine Kinder und für die Schwestern, die sie als Mentorin begleitete. Sie war eine hervorragende Grundschullehrerin und eine liebevolle Schulleiterin.

Obwohl es Schwestern schwerfiel, die Schulgemeinschaft mit ihren Kindern und Lehrern zu verlassen, nahm sie in Treue Gottes Einladung an, Hausoberin im Provinzhaus und später Provinzsekretärin zu werden. Mit ganzer Hingabe erfüllte Schwester die Aufgaben in beiden Ämtern. Schwester Mary Rose Paula war immer für jeden da, der zu ihr ins Büro kam. Sie schenkte den Schwestern und Angestellten ihre ungeteilte Aufmerksamkeit. Sie liebte alle, die zu ihr ins Büro kamen und alle liebten sie.

Ob klein ob groß, alle liebten Schwester Rose Paula von ganzem Herzen. Schwester war gerne in der Schule tätig, und sie hatte ein großes Herz für ihre Mitschwestern. Sie sah alle als Partnerinnen in derselben Sendung. Das Wichtigste in ihrem Leben war das Gebet, denn es gab ihr die Kraft, auf die Bedürfnisse der anderen einzugehen und dadurch Gott und den Mitmenschen näherzukommen.

Schwester Mary Rose Paula war ein Geschenk für viele Schüler, Eltern und Gebetsgruppen. Sie war ein Geschenk für die Provinz Covington, in der sie lebte und wirkte. Wir danken für ihre Liebe zu ihrer Familie, zu ihren Mitschwestern, zur Kirche und zur ganzen Welt. Sie hat uns geholfen, innezuhalten und den Duft der Rosen zu atmen.